

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Umwelt und Landwirtschaft
zur Schaffung einer Vor-Ort-Zuständigkeit für die Übertragung der Fach- und
Rechtsaufsicht über die unteren Naturschutzbehörden im Bereich des
handelsrelevanten Artenschutzes
(Artenschutz-Zuständigkeitsverordnung)**

Vom 15. Juli 2008

Aufgrund von § 49 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Sächsisches Naturschutzgesetz – [SächsNatSchG](#)) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 321) wird verordnet:

Artikel 1

Das Regierungspräsidium Chemnitz ist zuständige Behörde für die Fachaufsicht über den Vollzug der Aufgaben nach § 42 Abs. 2 und § 44 Abs. 1 Nr. 5 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege ([Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG](#)) vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. April 2008 (BGBl. I S. 686, 688) geändert worden ist, sowie der Verordnung zum Schutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten ([Bundesartenschutzverordnung – BArtSchVO](#)) vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258, 896), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2873, 2875).

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 15. Juli 2008

**Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft
Frank Kupfer**

Außer Kraft gesetzt

Verordnung der Sächsischen Staatsregierung, des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa, des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung der Standortkonzeption sowie zur Rechtsbereinigung

vom 11. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 753)